



Die Vierer-Einradmannschaft der Startgemeinschaft RC Delkenheim/TSG Sonnenberg bei der diesjährigen Deutschen Schülermeisterschaft in Worms. Das Team erreichte den 7. Platz. Foto: Rainer Jekel

Erfolge gemeinsam erreichen

Die Kunstradfahrer der TSG Sonnenberg und des RC Delkenheim starten zusammen

Von Barbara Yurtöven

DELKENHEIM/SONNENBERG.

Gemeinsam sind sie stark, die Kunstradfahrer der TSG Sonnenberg und des RC Delkenheim, die seit einigen Jahren als Startgemeinschaft teilweise sportlich gemeinsame Sache machen. Insbesondere in den Kunstfahrmannschaften findet man Sportler aus beiden Vereinen. Zweimal in der

pflegt. Einst als eigenständiger Verein „Radfahrer Club Frohsinn“ gegründet, gehören die Kunstradfahrer seit 1945 als Abteilung zur TSG Sonnenberg.

Die Vereinsgeschichte des RC Delkenheim ist nur wenig kürzer, denn dort wird der Sport seit 1925 vereinsmäßig betrieben. Ein Meilenstein der Vereinsgeschichte war die Aus-

richtung der Hallenrad-WM in Wiesbaden.

Gemeinsam können sich beide Vereine über Erfolge freuen, denn die Kunstradfahrmannschaften bringen immer wieder gute Platzierungen mit nach Wiesbaden zurück. So gab es in den letzten Jahren mehrere Bezirksmeisterschaften und Siege bei Pokalwettbewerben im Einer-, Zweier-, Vierer- und Sechser-Kunstradfahren zu verzeichnen sowie Hessenmeistertitel mit der Vierer-Kunstradfahrmannschaft U15 von 2009 bis 2011 sowie 2012 den Hestentitel in der offenen Klasse U19.

Mit Petra Murke können sich die Sportler auf eine kompetente Trainerin verlassen, die auch international gefragt ist. Seit 2001 trainiert die A-Lizenz-Inhaberin den RC Delkenheim, bei dem sie mittlerweile auch Vorstandsmitglied ist. Drei Jahre später begann sie in Sonnenberg. Sie ist auch Trainerin des E-Kaders des Bezirkes Nassau und ist seit 13 Jahren Mitglied im Trainerstab der japanischen Nationalmannschaft. Ihr zur Seite ste-

hen die ebenfalls A-lizenzierten Trainer Robert und Rainer Jekel sowie Horst Kahl.

Seit sechs Jahren betreuen die Wiesbadener mit Kosuke Shibayama ein Mitglied der japanischen Nationalmannschaft. Mit ihm war man auch in den letzten Wochen beim World-Cup-Finale und bei der Weltmeisterschaft im belgischen Lüttich unterwegs.

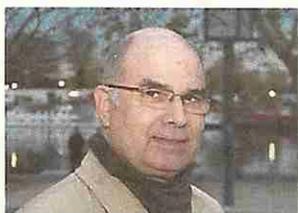
HallenradSPORT ist eine Randsportart. Die engagierten Ehrenamtlichen sind häufig in gleich mehreren Funktionen tätig. Trotzdem oder gerade deswegen fühlen sich viele so wohl. „Den Ausdruck ‚Radsportfamilie‘ kann man hier noch wörtlich nehmen“, sagt Jekel. Bedauerlich findet er es, wenn die Leistungen der Sportler so wenig gewürdigt werden. „Bei der Sportlerlehre der Stadt reichen vierte Plätze mittlerweile nicht mehr für eine Einladung“, bedauert der 54-Jährige. „Das ist zwar sicherlich nachvollziehbar, aber für unsere jungen Sportler und ausgerechnet im Jahr des Ehrenamtes sehr bedauerlich.“

VEREINSBLICK

Woche wird in Delkenheim Training angeboten, zweimal auch in Sonnenberg. „Wenn in Sonnenberg die Halle für die Fastnacht gebraucht wird, dann können wir glücklicherweise in Delkenheim trainieren“, sagt der Kunstradfachmann Rainer Jekel schmunzelnd, der unterstreicht: „Es sind aber nach wie vor zwei eigenständige Vereine.“

Und beide Vereine können auf eine lange Tradition in ihrem Sport verweisen. In Sonnenberg wird der Kunstradsport bereits seit 1905 ge-

WIR ...



RAINER JEKEL
Trainer, TSG Sonnenberg



... wünschen uns für unsere jungen Sportler die verdiente Aufmerksamkeit.